

**PRESSEMITTEILUNG**

30. April 2026

## **CORIUS Conference 2026: State-of-the-Art-Fortbildung und Networking für Dermatolog:innen**

**Vorträge und Workshops bieten Ärzt:innen des CORIUS-Netzwerks dermatologische Fortbildung auf höchstem Niveau.**

Frankfurt am Main. Am 17. und 18. April 2026 fand zum vierten Mal in Folge die CORIUS Conference in Frankfurt am Main statt. Tagungsort war erneut das Hotel Meliá City Frankfurt. Rund 150 Fachärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung aus dem CORIUS-Netzwerk kamen zusammen, um aktuelle dermatologische und phlebologische Themen zu diskutieren, praxisrelevante Impulse mitzunehmen und sich persönlich auszutauschen. Als internes Fortbildungsformat der *CORIUS Academy* bot die Veranstaltung mit 22 Fachvorträgen, zwei Panel Talks, vier Gastvorträgen und vier Workshops einen strukturierten Rahmen für Wissenstransfer und Vernetzung. Ergänzt wurde das Programm durch eine Industrieausstellung mit 25 Partnern aus dem Bereich der Dermatologie.

### **Von Innovation bis Praxisorganisation: Dermatologie im Wandel**

Die CORIUS Conference 2026 deckte ein breites Spektrum dermatologischer Themen ab. Neben aktuellen Entwicklungen in der Dermato-Onkologie (u.a. „Neoadjuvante Therapie beim Malignen Melanom“) und der dermatologischen Ästhetik (u.a. „Botulinumtoxin – Tipps und Tricks im oberen Gesichtsbereich“) standen Fortschritte in der Angiologie/Phlebologie/Operativen Dermatologie und bei inflammatorischen Dermatosen sowie technologische Innovationen im Fokus. Auch der zunehmende Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) wurde intensiv diskutiert. „Die Integration von KI in die Dermatologie – insbesondere in der Hautkrebsvorsorge – wird den Praxisalltag grundlegend verändern. Gleichzeitig bleiben wir als dermatologische Expert:innen eine unverzichtbare Schnittstelle und Kontrollinstanz, um Diagnostik und Therapie verantwortungsvoll einzuordnen“, kommentierte *Dr. med. Toni Silber* (MVZ Hautzentrum Obere Wässere) die Entwicklungen hinsichtlich KI in der Dermatologie.

### **Praxisnah und interaktiv: Fortbildung mit Mehrwert**

Ein zentraler Bestandteil der CORIUS Conference ist die enge Verzahnung von wissenschaftlichen Inhalten und praxisnahen Formaten. Nachdem die Workshops im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen waren, wurde das Angebot in diesem Jahr um einen weiteren Workshop erweitert. Insgesamt standen den Teilnehmenden vier interaktive Workshops zu operativer Dermatologie, dermato-onkologischer Diagnostik, Dermahistopathologie und dermato-chirurgischen Nahttechniken zur Auswahl.

Ein weiteres Highlight stellten die Panel-Talks dar, die zu lebhaften Diskussionen zwischen Vortragenden und den Teilnehmenden führten. Im Rahmen des ersten Panel-Talks „Dermatologische Versorgungsstrukturen – Aktueller Stand“ diskutierten *Prof. Dr. med. Uwe Reinhold* (MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn), *Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. univ. Lukas Kofler* (MVZ Hautzentrum am Holzmarkt und Hautklinik am Holzmarkt) und *Andreas Joehle* (Ufenau Capital Partners), die Frage, wie die Dermatologie 2030 aussehen wird und welchen Einfluss die KI auf die Dermatologie und Patientenversorgung haben wird. Die Vortragenden waren sich einig: Die Dermatologie 2030 wird spannend, vielfältig und patientenzentriert sein. *Prof. Dr. med. Uwe Reinhold* (MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn) fasste den Ausblick auf 2030 folgendermaßen zusammen: „Die KI ist eine ergänzende Maßnahme, die den Ärzt:innen bei der Entscheidungsfindung helfen soll, aber sie wird sie nicht ersetzen, sondern zuarbeiten. Die Frage ist nur, ob sich die Weiterbildungsassistent:innen von der KI so beeinflussen lassen, dass sie die grundlegenden Kompetenzen, die man ohne KI erlernen muss, in der Qualität beibehalten“. Beim zweiten Panel-Talk „Einsatz von KI im Praxisalltag“ stand das Zukunftsthema *Man and Machine* im Mittelpunkt. Den Auftakt bildete ein Impulsvortrag von *Dr. med. Bernd Grossmann* (MVZ FOKUS HAUT), der anhand konkreter und praxisnaher Fallbeispiele aus seiner Praxis in Koblenz zeigte, wie KI-Anwendungen bereits heute im medizinischen Alltag eingesetzt werden können und welchen Mehrwert sie bieten. Den Abschluss der Session bildete eine lebhafte Podiumsdiskussion zum Thema „KI im Praxisalltag“ zwischen *Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. univ. Lukas Kofler* (MVZ Hautzentrum am Holzmarkt und Hautklinik am Holzmarkt), *Prof. Dr. med. Uwe Reinhold* (MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn) und *Prof. Dr. med. Khusru Asadullah* (Dermatologie Potsdam MVZ). Die Diskussion zeigte eindrucksvoll die Spannweite zwischen Chancen, Herausforderungen und offenen Fragen beim Einsatz von KI in medizinischen Praxen. *Prof. Dr. med. Khusru Asadullah* (Dermatologie Potsdam MVZ) zeigte folgende Zukunftstrends in der Dermatologie auf: „Ich sehe zwei zentrale Trends. Der *Megatrend* ist die Digitalisierung der Medizin, die insbesondere mit der KI völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Ein weiterer Trend wird die Personalisierung der Medizin sein. Ziel ist es, den Patient:innen zum richtigen Zeitpunkt den passenden Wirkstoff in der richtigen Dosierung zu geben. Das Medikament der Zukunft kommt im Doppelpack: Wirkstoff und diagnostischer Test.“

## **Netzwerkgedanke im Fokus: Austausch als Erfolgsfaktor**

Neben der fachlichen Weiterbildung stand insbesondere der persönliche Austausch innerhalb des CORIUS-Netzwerks im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bot ein kompaktes Setting, in dem Erfahrungen offen geteilt und unterschiedliche Perspektiven diskutiert werden konnten. *Dr. med. Daniela Greiner-Krüger* (MVZ MediCorium) hob den kooperativen Austausch im Rahmen der Conference hervor: „Der kooperative Austausch hat eine immense Bedeutung. Im Rahmen des CORIUS-Netzwerks fühlt man sich in einem geschützten Raum. Alle Teilnehmenden waren daran interessiert, ihre Praxen durch neu erlangtes Wissen voranzubringen und es fand ein offener kollegialer Austausch statt, wie man ihn normalerweise nicht findet.“

## **Fortbildung als fester Bestandteil**

Die CORIUS Conference 2026 hat erneut verdeutlicht, welchen Stellenwert Fort- und Weiterbildung innerhalb des Netzwerks einnehmen. Sie ist kein isoliertes Format, sondern integraler Bestandteil der gemeinsamen medizinischen Arbeit und ein wichtiger Baustein zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Patientenversorgung. „Die CORIUS Conference ist ein zentraler Bestandteil unserer gemeinsamen medizinischen Weiterentwicklung. Sie zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig der persönliche Austausch und die kontinuierliche Fortbildung für die Qualität der dermatologischen und phlebologischen Versorgung in unserem Netzwerk sind“, so *Heidi Niemöller*, Geschäftsführerin der CORIUS Gruppe.



Am 17. und 18. April 2026 kamen rund 150 Fachärzt:innen und Weiterbildungsassistent:innen in Frankfurt am Main zusammen, um sich über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auszutauschen. © Pineda Fotografie/ Jay Pineda



Praxisnahes Lernen im Fokus: Der Live-Nahtkurs von Dr. med. Anne Fröhlich und Dr. med. Joanna Kuhl war ein besonderes Highlight. © Pineda Fotografie/ Jay Pineda



Industrieausstellung mit 25 namhaften Unternehmen aus der Pharma- und Medizinbranche. © Pineda Fotografie/ Jay Pineda

## Über die CORIUS Gruppe

Die CORIUS Gruppe ist ein Netzwerk aus dermatologischen sowie phlebologischen Praxen und Kliniken in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. Das zentrale Ziel der Gruppe ist es, die Medizin zukunftsorientiert zu gestalten und eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten. Durch individuell angepasste Nachfolgemodelle, attraktive Karrieremöglichkeiten und eine erhebliche Unterstützung im Verwaltungsbereich für das medizinische Personal agiert die CORIUS Gruppe als starker und vertrauensvoller Partner. Das gemeinsame Ziel: die Zukunft der Dermatologie und Phlebologie zu gestalten.

Mehr zur CORIUS Gruppe finden Sie unter [www.corius.de](http://www.corius.de).